

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr. 031/17

Beschluss		
Nr.	vom	
wird von StSt OB-Büro ausgefüllt		

Dezernat/Fachbereich: Fachbereich 9, Abteilung 9.3 Bearbeitet von: Hattenbach, Michael

Tel. Nr.: Datum: 82-2463 03.03.2017

Köllner, Martina 82-2436

1. Betreff: Sachstandsbericht im Bereich der Kindertageseinrichtungen

2. Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Öffentlichkeitsstatus
1. Ausschuss für Familie und Jugend	29.03.2017	öffentlich

Beschlussantrag (Vorschlag der Verwaltung):

Der Ausschuss für Familie und Jugend nimmt den Sachstandbericht zustimmend zur Kenntnis.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr. 031/17

Dezernat/Fachbereich: Bearbeitet von: Tel. Nr.: Datum: Fachbereich 9, Abteilung 9.3 Hattenbach, Michael 82-2463 03.03.2017

Köllner, Martina 82-2436

Betreff: Sachstandsbericht im Bereich der Kindertageseinrichtungen

Sachverhalt/Begründung:

1. Einbindung in die strategischen Ziele der Stadt

C1: Für alle Kinder von 1 – 6 Jahren wird in Offenburger Vorschuleinrichtungen eine qualitativ hochwertige Betreuung mit guten Bildungs- und Erziehungskonzepten bedarfsgerecht angeboten.

In den letzten fünf Jahren wurde dieses Ziel mit einer mittelfristigen Bedarfsplanung konsequent verfolgt.

2. Sachstandsbericht

Zuletzt wurde im Ausschuss für Familie und Jugend am 20.07.2016 und im Gemeinderat am 25.07.2016 (Beschlussvorlage Drucksache-Nr. 117/16) über den Stand der Entwicklung bei den zu erwartenden Kinderzahlen berichtet.

Anknüpfend an diese Vorlage soll an dieser Stelle berichtet werden, wie dem steigenden Bedarf an Kindergarten- und Krippenplätzen sowie dem steigenden Betreuungsbedarf je Kind Rechnung getragen wird.

a. Auslastung

Die Krippen- und Kindergartengruppen sind derzeit voll ausgelastet. Es gibt nur vereinzelt freie Plätze, wenn Kinder wegen Wegzugs abgemeldet werden. Mit den kirchlichen und freien Trägern ist eine permanente Kommunikation über freie Plätze bzw. Aufnahmen abgesprochen, um Eltern bei der Suche nach einem Betreuungsplatz bestmöglich zu unterstützen.

Es wird weiterhin versucht, den Elternwunsch bezüglich der Einrichtung zu ermöglichen; dies ist derzeit jedoch nur eingeschränkt möglich. Auswärtigen Kindern und ihren Eltern können wir derzeit kein Platzangebot machen.

Weitere Einschränkungen, z.B. bezüglich des gewünschten Betreuungsumfangs wurden bisher nicht vorgenommen.

b. Konkret geplante Baumaßnahmen

In der Kita Elgersweier werden derzeit Räume für eine Krippengruppe aktiviert.

Wie geplant wurde der Ausbau der Plätze im SFZ Albersbösch, SFZ Innenstadt und der Kita "Haus der Kleinen Freunde" begonnen. Ab 2018 stehen damit weitere 74

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr. 031/17

Dezernat/Fachbereich: Bearbeitet von: Tel. Nr.: Datum: Fachbereich 9, Abteilung 9.3 Hattenbach, Michael 82-2463 03.03.2017 Köllner, Martina 82-2436

Betreff: Sachstandsbericht im Bereich der Kindertageseinrichtungen

Plätze für Kinder unter 3 Jahren (U3) und 25 Plätze für Kinder über 3 Jahren (Ü3) zur Verfügung.

Darüber hinaus können durch Umbaumaßnahmen und die Errichtung eines weiteren Sanitärbereichs in Griesheim weitere 10 Plätze für Kinder unter 3 und 4 Plätze für Kinder über 3 Jahren entstehen.

Die Kita im SFZ am Mühlbach eignet sich von der Lage, der Größe und der Struktur her für einen weiteren Ausbau. In diesem Quartier fehlen Krippen- und Kindergartenplätze. Die katholische Kirche, welche die Kita betreibt, hat Interesse an der Vergrößerung der Einrichtung. Nach einer Prüfung durch Architekten erscheint eine baldige Realisierung möglich. Die nötigen Mittel in Höhe von ca. 1,2 Millionen Euro für den Anbau wurden im Nachtragshaushalt angemeldet. Der Neubau wird zusätzlich 20 Plätze für Kinder über 3 Jahren und 20 Plätze für Kinder unter 3 Jahren schaffen.

c. Sonstige Maßnahmen

Die gute Raumsituation in der Kita Zunsweier ermöglicht es uns, entsprechend der Nachfrage im kommenden Kita-Jahr eine ü3-Gruppe mit 20-22 Kinder zusätzlich anzumelden.

Die neue Waldkita im SFZ Albersbösch ist gut angelaufen. 10 Plätze sind belegt, die Belegung weiterer 10 Plätze erfolgt im Laufe des Jahres.

In Zusammenarbeit mit dem Tagesmütterverein Offenburg e.V. werden wir als Alternative zur klassischen Kindertagespflege im Wohnraum der Tagesmutter das Angebot "Tagespflege in anderen geeigneten Räumen" im Frühjahr dieses Jahres aufbauen. Ziel ist es insgesamt 12 Kinder unter drei Jahren durch 4 Tagesmütter plus Vertretungskraft und eine FSJ Kraft in den Räumen der Evangelischen Christusgemeinde betreuen zu lassen. Damit wird das Angebot der Stadt um eine weitere Angebotsform reicher.

d. Zusammenfassung

In der Summe kommen durch Optimierungen, neue Angebote und Neubaumaßnahmen 116 Plätze u3 und 80 Plätze ü3 zum bestehenden Angebot hinzu.

e. Anmeldesituation

Bei Erstellung der Vorlage können wegen der laufenden Anmeldung für das Jahr 2017/2018 noch keine verlässlichen Angaben gemacht werden. Es ist mit weiter steigenden Anmeldezahlen zu rechnen. In der Sitzung wird mündlich über den Stand berichtet.